

Mico67 – Lastkreiskontrolle im Feld

So früh wie nötig, so spät wie möglich: Intelligentes Abschaltverhalten kennzeichnet Mico das Stromversorgungssystem von Murrelektronik. Mico67 ergänzt dezentrale Installationslösungen und verlagert die Lastkreiskontrolle vom Schaltschrank an den Ort des Geschehens.

Für den elektronischen Überstromschutz bietet Murrelektronik nun zwei neue Module aus der Mico-Produktfamilie. Die Module mit der Schutzart IP67 eignen sich für Anwendungen, in denen viele Sensoren und Aktoren mit ähnlichen Ansprüchen abgesichert werden. Durch die Einspeisung mit einem M12-L-Stecker lassen sich die Module mit bis zu 16A versorgen und je nach Variante auch weiterleiten. Jedes Modul ist mit 4x M12-A-kodierten NEC Class 2 Ports ausgestattet, die je nach Variante mit 2A oder 4A abgesichert sind. Das ermöglicht völlig neue Installationskonzepte für den Aufbau von Stromversorgungslösungen.

Es ist keine Konfektion notwendig, außerdem sind die Module temperaturresistent und besonders platzsparend konstruiert. LEDs zeigen den Betriebszustand je Port an und machen durch Blinken aufmerksam, wenn eine Auslastung von 90 Prozent erreicht ist. Bei Überlast oder Kurzschluss blinken die LEDs rot und Mico67 schaltet den betroffenen Port sofort ab. Durch Trennen der Eingangsspannung ist ein einfacher Reset möglich.



Bildunterschrift: Mico67 ergänzt dezentrale Installationslösungen und verlagert die Lastkreiskontrolle vom Schaltschrank an den Ort des Geschehens.

Bild: Murrelektronik GmbH

Journalistenkontakt:

Murrelektronik GmbH
Christine Gnädig
Telefon +49 7191 474300
christine.gnaedig@murrelektronik.de
www.murrelektronik.de